

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 15

Dienstag den 20. Jänner 1903.

(242) Präsi. 1039 16 a/3.

Rundmachung.

Kosten der Untersuchungs- und Strafhaft.

Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz wird kundgemacht, daß gemäß Justizministerialverordnung vom 27. Juni 1902, B. Bl. Nr. 31, die für das Jahr 1903 auf den einzelnen Häftling entfallenden Ersatzbeträge für die Kosten der Untersuchungs- und Strafhaft für Gerichtsfängnisse im Oberlandesgerichtssprengel Graz mit 47 h für die Untersuchungs- und Strafhaft, ferner mit 35 h für die Bewachung und Verwaltung während der Strafhaft, endlich für die Männerstrafanstalten mit 99 h und für die Weiberstrafanstalten mit 78 h für die Verpflegung, Bewachung und Verwaltung festgesetzt worden sind.

Graz am 17. Jänner 1903.

(241) Präsi. 985 18/3.

Rundmachung.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden für die erste Schwurgerichts-Sitzung im Jahre 1903 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach als Vorsitzender des Schwornengerichtes der k. k. Landesgerichts-Präsident Albert Levčič und als dessen Stellvertreter der k. k. Landesgerichts-Vizepräsident Josef Rajt und die k. k. Oberlandesgerichtsräte Guido Schnedig und Dr. Alois Fohn berufen.

Graz am 16. Jänner 1903.

(234) §. 282.

Konkurs-Ausschreibung.

An der fünfklassigen k. k. Volksschule in Jdrja gelangen zwei definitive Lehrstellen, und zwar für eine männliche und eine weibliche Lehrkraft mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse des Jdrioner Lehrpersonales, d. i. mit dem Gehalte jährlicher 1000 K, der Aktivität zulage jährlicher 200, beziehungsweise 160 K und dem Ansprüche auf sechs Dienstjahren à 100, beziehungsweise 80 K zur Besetzung.

Die eigenhändig geschriebenen, vorschrittmäßig instruierten Kompetenzgesuche mit dem Nachweise der erlangten Ausbildung und Lehrbefähigung für Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache sind im vorgeschriebenen Dienstwege

binnen vier Wochen bei der gefertigten k. k. Bergdirektion einzureichen.

k. k. Bergdirektion Jdrja am 16. Jänner 1903.

(206) 3-2 §. 2771 B. Sch. N.

Rundmachung.

An der dreiklassigen Volksschule in Tschernembl ist eine Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen definitiv oder provisorisch mit einer männlichen oder weiblichen Lehrkraft zu besetzen.

Die Gesuche sind im Dienstwege bis zum 24. Jänner 1903 beim k. k. Bezirksschulrate in Rudolfswert einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat in Rudolfswert am 7. Jänner 1903.

(280) 3-1 §. 15/Präsi.

Konkurs-Ausschreibung.

Im Landespitale zu Laibach gelangt eine Sekundärarztstelle mit dem Adjutum jährlicher 1200 K auf die Dauer von zwei Jahren zur Besetzung. Bei zufriedenstellender Dienstleistung kann die Dienstzeit auf weitere zwei Jahre verlängert werden.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung des Alters, des Doktorates der Medizin, der allfälligen bisherigen Dienstleistung und der Kenntnis der slowenisch und der deutschen Sprache

bis 10. Februar 1903 bei der Direktion der Landeswohltätigkeitsanstalten in Laibach einzubringen.

Krainischer Landesauschuß. Laibach am 15. Jänner 1903.

(200) 3-1 §. 33.

Oberlehrerstelle.

An der zweiklassigen Volksschule in Banja-Lofa wird die Oberlehrerstelle mit den ihm zufließenden Bezügen, mit dem Bezügen ausgeschrieben, daß in Ermangelung hierzu geeigneter Bewerber eine provisorische Lehrkraft und eventuell eine Aushilfskraft angestellt wird.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 10. Februar l. J. im vorgeschriebenen Wege hierorts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat in Gottschee am 13ten Jänner 1903.

(199) 3-1 §. 124 B. Sch. N.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Madanjevo wird die Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die Gesuche um diese Stelle sind bis 12. Februar 1903 hierorts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat in Adelsberg am 11ten Jänner 1903.

(129) 3-3 §. 31 B. Sch. N.

Konkurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Tschernembl werden nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben:

- 1.) Die Lehrer- und Leiterstellen an den einklassigen Volksschulen zu Kerchdorf und Bozafoto mit den gesetzlichen Bezügen und Naturalwohnung.
 - 2.) Die zweiten Lehrstellen an den zweiklassigen Volksschulen zu Streljevec und Weinig mit den gesetzlichen Bezügen und Naturalwohnung.
- In Ermangelung von zur definitiven oder provisorischen Besetzung geeigneten Bewerbern werden Aushilfslehrkräfte aufgenommen.
- Die Gesuche sind bis 25. Jänner 1903 beim k. k. Bezirksschulrate in Tschernembl einzubringen.
- k. k. Bezirksschulrat Tschernembl am 6ten Jänner 1903.

(243) 3-1 §. 17.6.6.

Konkurs-Ausschreibung.

In der Gemeinde Watsch und in der Gemeinde Kolorat ist die Bezirkshebammenstelle, letztere mit 84 K jährlicher Remuneration aus der Bezirkskasse Lutat in Erledigung gekommen. Die gehörig belegten Gesuche sind

bis 15. Februar 1903 hierorts einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Lutat am 13. Jänner 1903.

(183) 3-2 §. 1305.

Rundmachung.

Die Erträge der Adelsberger Grotten- und der Franz Metelkovich'schen Invaliden-Stiftungen für das Jahr 1903 je mit 75 K 60 h sind stiftungsgemäß am 11. März 1903, d. i. an dem Tage des in das Jahr 1857 fallenden Besuches der Adelsberger Grotte durch Ihre Majestäten den Kaiser und die Kaiserin, an im Allerhöchsten Dienste invalid gewordenen Krieger zu verteilen welche in einem Invalidenhause nicht untergebracht sind.

Zum Zwecke der Adelsberger Grottenstiftung sind in Adelsberg gebürtige, zum Zwecke der Franz Metelkovich'schen Stiftung in Nassnaß gebürtige, dann bei Abgang solcher in Krain überhaupt gebürtige Invaliden berufen.

Gesuche um Verteilung aus den Erträgen dieser beiden Stiftungen sind mit dem Geburtsort, dem Nachweise über die geleisteten österreichischen Kriegsdienste, die Invalidität, die Vermögens- und Einkommensverhältnisse zu belegen und im Wege der politischen Bezirksbehörden bis zum

15. Februar 1903 bei der k. k. Landesregierung einzubringen.

k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 14. Jänner 1903.

St. 1305.

Razglas.

Doneske invalidskih ustanov Postojnske jame in Fran Metelkove za leto 1903, vsaka v znesku 75 K 60 h, je po ustanovili dne 11. marca 1903, t. j. na tisti dan, ko sta Njju Velikanstv. cesar in cesarica leta 1857. posetila Postojnsko jama, razdeliti vojakom, ki so v Najvišji službi onemogli, pa niso nastanjeni v nobeni invalidski hiši.

Pravico do ustanove Postojnske jame imajo v Postojni rojeni, pravico do Franciška Metelkova ustanove pa v Mokronogu rojeni, in kadar teh ni, na Kranjskem splon rojeni invalidi.

Prošnje za podelitev dohodkov iz obeh ustanov, katerim ima biti pridjan rojstni list, dokazilo o prebiti avstrijski vojaški službi, o invaliditeti in o premoženjskih in dohodniških razmerah, je vložiti po političnih okrajnih oblastvih

do 15. februarja 1903. l. pri deželni vladi.

C. k. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 14. januarja 1903.

(160) 3-2 Stev. 823.

Razglas.

Na c. kr. šoli za babice v Ljubljani se začne 1. marca 1903 učni tečaj za babice v slovenskim učnim jezikom. V ta učni tečaj se sprejmo ženske, ki se ni oprostile 40. leta svoje starosti in katere, ali so še neomožene, so dopolnilne že 24. leta ter so učnega jezika v besedi in pisavi zmožne. Pouk je brezplačen.

Prošivke za sprejem se morajo do 28. februarja t. l. osebo zglasiti pri ravnatelju tukajšnje c. kr. šole za babice in prinesiti s seboj krstni ali rojstni list, event. poročni list ali, če so vdove, smrtni list svojega moža, dalje oblas veno potrjeno navrstveno izpričevalo, potem od uadnega zdravnika p istojnega političnega oblastnega izdano izpričevalo, da so zbrane in telesno in dušno za uk sposobne, potem izpričevalo da imajo cepljene koze ali da so iznova cepljene ter tudi šolska izpričevala, če jih imajo kaj.

Za ta učni tečaj je razpisanih tudi dve ustanovi učnega zaklada po 105 K s pravnim povračilom za pot sem in nazaj.

One ženske, ki hočejo prosti za eno teh ustanov, morajo svoje prošnje, opremljene s poprej navdenimi listinami in z zakonitim ubožnim listom,

do 5. februarja l. l. uložiti pri dotičnem c. kr. okrajnem glavarstvu, oziroma pri mestnem magistratu v Ljubljani.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko. V Ljubljani dne 8. januarja 1903.

§. 823.

Verlautbarung.

An der k. k. Hebammen-Schule in Laibach beginnt am 1. März 1903 ein Lehrkurs für Hebammen mit slowenischer Unterrichtssprache, in welchen Frauenpersonen, welche das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten und wenn sie ledig sind, das 24. Lebensjahr vollendet haben, ferner der Unterrichtssprache im Wort und Schrift mächtig sind, aufgenommen werden. Der Hebammen-Unterricht ist unentgeltlich.

Aufnahmsbewerberinnen haben sich unter Beibringung des Tauf- oder Geburtscheines, eventuell des Trauungscheines oder, falls sie Witwen sind, des Totenscheines ihres Gatten, ferner eines behördlich bestätigten Moralitätszeugnisses, dann eines vom Amtsärzte der zuständigen polit. Behörde ausgefertigten Zeugnisses der Gesundheit, der körperlichen und intellektuellen Befähigung, dann eines Impf- und event. Revolutionszeugnisses und aller fälliger Schulzeugnisse bis zum 28. Februar l. J. persönlich bei der Direktion der hiesigen k. k. Hebammenlehranstalt zu melden.

Für diesen Lehrkurs kommen auch neun Studienfonds-Stipendien von je 105 K mit der normalmäßigen Vergütung für die Dieberei und Rückreise zu verstehen.

Jene Frauenpersonen, welche sich um eines dieser Stipendien bewerben wollen, haben ihre mit den vorangeführten Dokumenten und mit einem legalen Armutszeugnisse belegten Gesuche bis zum 5. Februar l. J. bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft beziehungsweise beim Stadtmagistrate in Laibach zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 8. Jänner 1903.

(229) §. 1334.

Rundmachung

der von der k. k. Landesregierung für Krain, beziehungsweise den politischen Bezirksbehörden I. Instanz, auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Ueberstunden im IV. Quartale 1902.

Post-Nr.	Bewilligende Behörde	Name des Fabrikinhabers, beziehungsweise Firma	Art der Gewerbe-Unternehmung	Standort des Gewerbe-Betriebes	Dauer der über die 11stündige Maximalarbeitszeit bewilligten, beziehungsweise angemeldeten				Anzahl der		Anmerkung
					1/2	1	1 1/2	2	in der Fabrik beschäftigten Arbeiter	zur Ueberstundenarbeit herangezogenen Arbeiter	
17		Schwarz, Jublin & Komp.	Baumwoll-Weberei und Spinnerei	Grazdorf			Oktober November Dezember	3 Tage 2 Tage 3 Tage	380 406 437	172 208 206	Keine bloße Anmeldung in Anspruch genommen. (§ 96 a, Abs 5 G. D.) Siehe Post Nr. 6 b. Ausw. f. d. I. Quart. " " " 11 " " " II. " " " 15 " " " III.
18	k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg	Mois Krenner	Schafwollfabrik	Bischofslad		3 Wochen			74	41	Siehe Post Nr. 6 b. Ausw. f. d. I. Quart. " " " 12 " " " II.

k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 17. Jänner 1903.

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Rika, Prag**
696 - I. (248) 3-1

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lesen es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten** jährlich Tausende vom **sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung. (8372) 36-14



zum Baden und Kochen

mit Zucker fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie die teure, in ihren nervenaufregenden Bestandteilen schädliche und jetzt ganz entbehrlich gewordene Vanille. Kochrezepte gratis. 5 Bäckchen K 1-10, einzelne Bäckchen, 5 Bäckchen für 2 Stangen Vanille, 24 h.

Achtung! Nur echt mit **Schutzwarte** **Herrmann & Reimer**. (4768) 8-8

Zu haben in Laibach bei F. Buzzolini, Joh. Fabian, Anton Ranc, Michael Rastner, Edmund Ravlic, Adam & Murnik, Josef Korbin, Anton Kršper, Peter Lahnit, A. Villeg, F. Wencinger, J. Berdan, J. C. Braunstein, Anton Stacul, M. E. Supor, J. Terdina; in **Brainburg** bei F. Dolenz.

(239) E. 630/2
6.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Katarine Smole iz Gorič bo

dne 24. januarja 1903,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču št. 6, dražba zemljišč vlož. št. 1, 3 in 4 kat. obč. Goriče (hiša, mlin, hlev, drvarnica, 324 m² vrta, 13.569 m² gozda, 2165 m² njiv in 1348 m² travnikov, pritikline v vrednosti 10 K) s pritiklino.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 16 K 73 h, 158 K 94 h in 1357 K 33 h s pritiklino vred.

Najmanjši ponudek znaša 1022 K (11 K 15¹/₃ h + 105 K 96 h + 904 K 88²/₃ h); pod temi zneskimi se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitveni zapisnik i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 5, med opravičnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Kranju, odd. III, dne 8. decembra 1902.

(228) S. 16/2
13.

Edikt.

Der mit Beschluß dieses Gerichtes vom 30. Oktober 1902, G. Z. S. 16/2/1, über das Vermögen des Eduard Kristan, Getreideagenten in Laibach, eröffnete Konkurs wird gemäß § 155 R. D. für beendet erklärt.

R. k. Landesgericht in Laibach, Abt. III, am 15. Jänner 1903.

(134) E. 1/3
3.

Oklic.

Francetu Merhar, posestniku iz Prigorice št. 29, je vročiti v pri c. kr. okrajni sodnji v Ribnici tekoči izvršilni stvari gosp. Ignacija Merhar, posestnika v Prigorici zoper njega zaradi plačila 363 K 58 h s prip. sklep z dne 6. januarja 1903, opravilna številka E. 1/3,3, s katerim se je gosp. Ignaciju Merhar v izterjanje njegove terjatve dovoila izvršba s prisilno dražbo zavezančevih nepremičnin vlož. št. 38, 39 in 244 kat. obč. Prigorica.

Ker je bivališče Franceta Merhar neznano, se mu postavlja za skrbnika v obrambo njegovih pravic gospod Karol Kromar v Prigorici.

Ta skrbnik bo zastopal imenovane v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici, odd. II, dne 6. januarja 1903.

(223) C. 4/3
1.

Oklic.

Zoper Gregorja Sluga iz Podrebra, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji na Vrhniki po Mariji Sluga tožba zaradi priznanja lastninske pravice in dovolitve vknjižbe lastninske pravice na zemljišče vlož. št. 103 kat. obč. Pohor Gradec. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 27. januarja 1903, ob 9. uri dopoldne, pred tem sodiščem.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Lovrenc Založnik v Srednjivasi. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja na Vrhniki, dne 14. januarja 1903.

(236) C. 5/3
1.

Oklic.

Zoper Ivano Gliha, koje bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Višnjigori po gosp. Ivanu Fortuna iz Zatičine, zastopane po gosp. Karolu Pleiweiß, c. kr. notarju v Višnjigori, tožba zaradi 486 K 64 h. Na podstavi tožbe odredil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 26. januarja 1903, ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišču.

V obrambo pravic tožene se postavlja za skrbnika gospod Ignacij Smole, župan v Zubni. Ta skrbnik bo zastopal toženo v oznamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ona ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Višnjigori, dne 15. januarja 1903.

Kundmachung.

Die beim

Baue für die Wasserleitung des Marktes Planina bei Loitsch

vorkommenden, auf 52.000 Kronen veranschlagten Arbeiten und Lieferungen werden im Wege der öffentlichen Konkurrenz vergeben und zu diesem Behufe schriftliche auf sämtliche Arbeiten lautende Offerte mit Angabe des Nachlasses oder der Aufzahlung in Prozenten auf die Einheitspreise des Kostenvoranschlages **bis zum 31. Jänner 1. J., mittags 12 Uhr**, vom gefertigten Gemeindeamt entgegengenommen. (101) 3-3

Die mit einem 1 K-Stempel gestempelten, versiegelten und mit der Aufschrift «Offert für die Uebernahme des Baues der Wasserleitung für Planina» versehenen Offerte müssen außerdem die ausdrückliche Erklärung des Offerenten enthalten, daß er die ihm genau bekannten Baubedingnisse vollinhaltlich anerkennt und sich denselben unterwirft. — Den Offerten ist ein Vadium von 5 Prozent der Bausumme in Barem oder in pupillar-sicheren Wertpapieren nach dem Kurswerte beizuschließen.

Der Gemeinde-Ausschuß behält sich ausdrücklich das Recht vor, unter den Offerenten, ohne Rücksicht auf die Höhe der Anbote, frei zu wählen und nach Umständen auch eine neue Offertverhandlung zu veranlassen.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingnisse können im Gemeindeamte Planina eingesehen werden.

Gemeindeamt Planina

am 7. Jänner 1903.

(237) C. I. 118/2
2.

Oklic.

Zoper v Ameriki bivajočo Barbaro Flajnik, posestnico iz Hrasta št. 15, katere bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Črnomlju po Miko Balkovcu mlajšemu iz Hrasta hišna št. 13/14 tožba zaradi 610 K. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo

na dan 27. januarja 1903, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču, v sobi št. 1.

V obrambo pravic toženke se postavlja za skrbnika gospod Peter Flajnik v Hrastu št. 2. Ta skrbnik bo zastopal toženko v oznamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ona ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju, odd. I, dne 18. januarja 1903.

(238) C. 4/3
1.

Oklic.

Zoper Nežo in Pavlu Štrukelj in njihju pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Višnjigori po Antonu Štrukelj iz Peči št. 4, zastopane po Karolu Pleiweiß, c. kr. notarju v Višnjigori, tožba zaradi zastaranja terjatev po 360 K. Na podstavi tožbe odredil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 26. januarja 1903, ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišču.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Janez Skubic, župan v Polici. Ta skrbnik bo zastopal toženi v oznamenjeni pravni stvari na njihju nevarnost in stroške, dokler se ne oglašita pri sodnji ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Višnjigori, dne 15. januarja 1903.

(225) C. 8/3
2.

Oklic.

Zaradi priznatve zastaranja terjatve in dovolitve izbrisa zastavne pravice podal je pri tej sodnji Luka Kontelj iz Kala št. 17, tožbo zoper Marijo Kontelj iz Kala, katere biva-

lišče je neznano, zaradi zneska 200 gld. s prip. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo

na dan 26. januarja 1903,

ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji, v sobi št. 5.

V obrambo pravic toženke se postavlja za skrbnika gosp. Gustav Omanhen, c. kr. notar v Postojni. Ta skrbnik bo zastopal toženo na njeno nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni, odd. II, dne 16. januarja 1903.

(53) E. 23/2
14.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Franceta Vozel, posestnika iz Krač, bo

dne 6. februarja 1903,

dopoldne ob 9 uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 1, dražba zemljišč vlož. št. 89 in 166 kat. obč. Peče, obstoječih iz hiše, gospodarskih poslopj in zemljiških parcel.

Nepremičninama, ki ju je prodati na dražbi, je določena vrednost na 5122 K 18 h; pritikline ni.

Najmanjši ponudek znaša 3415 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 4, med opravičnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščal dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja na Brdu, odd. II, dne 18. decembra 1902.

Brief erliegt
unter Ihrem Namen. Bitte
zu beheben. (253)

Da die günstigste Zeit für den Genuss des (3531) 104

Culmbacher
Nähr- und Kraftbieres

eintritt, ist es wichtig zu wissen, dass dasselbe pasteurisiert, in Flaschen bei **Edmund Kavčić in Laibach** gegenüber der Tramway - Haltestelle „Hauptpost“ erhältlich ist.
Preis samt Flasche 60 Heller, ohne Flasche 48 Heller.



Den beliebten Ellischauer

Schmettenkäse

liefert die Wirtschaftsdirektion

Ellischau, Post Silberberg, Böhmen,
unter gesetzlich geschützter Marke. (176) 10-5



Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Vorzimmer, Küche samt sonstigem Zubehör und Gartenanteil, ist für den Februar-Termin sehr billig zu vermieten.

Anzufragen neben der Karlstädterbrücke links, Haus Nr. 1, I. Stock. (251)

Im neuerbauten Hause in der **Gerichtsgasse** neben dem Hause des Dr. Krisper ist eine (250) 3-1

Wohnung

im II. Stocke mit fünf Zimmern samt allem Zubehör und Badekabinett mit 1. Mai 1. J. zu vermieten.

Ebendasselbst im Parterre sind auch zwei Kanzleizimmer mit einer Kammer, eventuell zwei Monatszimmer

unmöbliert, mit dazu gehörigem gemeinsamen Dienzimmer, besonders für zwei Herren Offiziere geeignet, zu vermieten.

Anzufragen bei **F. Supančić**, Römerstraße 20.

Husten und Heiserkeit
benehmen am raschesten
Apotheker Piccolis
(Laibach, Wienerstrasse)
Salmiak-Pastillen.

Sie sind das beste Vorbeugemittel gegen ähnliche Unpäßlichkeiten in der rauhen Jahreszeit. (4602) 20-7

Ein Karton 20 Heller.

Zentralblatt
für das
gesamte Forstwesen.

Hervorragendste forstliche Monatsschrift Oesterreich-Ungarns. (191) 3-1
Organ der k. k. forstlichen Versuchsanstalt Mariabrunn bei Weidlingau. Jährlich 12 Hefte. — Halbjährlich nur 8 K. Probehefte gratis und franko.

K. und k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** Wien, L. Graben 27.

Wohnung

bestehend aus sechs Zimmern und Zubehör, ist **Resselstrasse Nr. 12**, II. Stock, vom 1. Mai 1903 an (233) 3-1

zu vermieten.
Näheres beim Hausbesorger.

Gesucht: Agenten, Händler

für Laibach und Umgebung zur Übernahme des Alleinverkaufes eines patentamtlich geschützten Artikels. (Gute Existenz.) Adressen an die Administration dieser Zeitung. (214) 3-3

Junger Kommiss

der Galanterie- und Herrenmodebranche, deutsch und italienisch sprechend, wird für ein feines Geschäft in Pola gesucht.

Offerte sub „Tüchtig“ an die Administration dieser Zeitung. (244) 2-1

Billigste Bezugsquelle guter Uhren mit dreijähriger schriftlicher Garantie.
Hans Konrad
Uhren- und Goldwaren-Exporthaus **Brüx** Nr. 89, Böhmen.
Eigene Werkstätten für Uhren-Erzeugung und Feinmechanik.
Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3-75.
Echte Silb.-Rem.-Uhr fl. 5-25.
Echte Silberkette fl. 1-20.
Nickel-Wecker-Uhr fl. 1-75.
Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet, besitzt goldene und silberne Ausstellungsmedaillen und tausende Anerkennungs schreiben. (4986) 100-10
Illust. Preiskatalog gratis u. franko.



Liederabend Ferdinand Jäger
am Klavier **Dr. Potpeschnigg.**
Dienstag, den 20. Jänner, abends halb 8 Uhr
im Saale der Philharm. Gesellschaft.

Programm:

1.) Schubert Frz.: An die Leyer, Wohin, Wanderers Nachtlid, Der Doppelgänger.	4.) Wagner Rich.: An den Abendstern aus «Tanhäuser», Monolog des Hans Sachs aus «Meistersinger», Akt II.
2.) Wolf Hugo: Der Gärtner, Der Musikant, Verschwiegene Liebe, Heimweh.	5.) Henschel Georg: Jung Dieterich.
3.) Loewe Karl: Der Junggeselle,	

Tom der Reimer, Prinz Eugen, Jungfräulein Annika.
Preise der Plätze: Cerele 4 K, I. Platz 3 K, II. Platz 2 K, Gallerie I. Reihe 3 K, II. Reihe 2 K, Stehplatz 1 K, Schülerkarten à 60 Heller. (162) 5-6
Otto Fischers Musikalienhandlung, Tonhalle.

Laibacher Theaterverein.

Die ordentliche Hauptversammlung
des Laibacher Theatervereines
findet
Sonntag, den 25. Jänner 1903, um halb 12 Uhr vormittags im **Kasino (blaues Zimmer)**
mit folgender Tagesordnung statt:

- Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
- Kassabericht.
- Prüfungsbefund der Kassarevisoren.
- Neuwahl für drei satzungsmäßige ausscheidende Ausschussmitglieder.
- Allfällige sonstige Anträge. (151) 3-2

Laibach, 15. Jänner 1903.
Der Vereinsausschuss.

Kasino-Verein.

Im Laufe des heurigen Faschings werden vom Kasino-Verein folgende Unterhaltungen veranstaltet:

am 27. Jänner: Ball
am 14. Februar: Kränzchen
am 22. Februar: Ball.

Weiters veranstaltet der Verein am 12. und 20. Jänner und am 3., 10. und 24. Februar jeweilig von 8 Uhr abends ab im Balkonsaale

Tanzübungen
unter der Leitung des Tanzlehrers Morterra, zu welchen alle Vereinsmitglieder oder durch diese eingeführte Gäste freien Zutritt haben. (140) 5-2
Laibach, 11. Jänner 1903.
Die Direktion.

Die erste Triester Kognak-Destillerie
von
CAMIS & STOCK
in Barcola bei Triest
empfiehlt inländischen

Medizinal-Kognak

nach französischem System nur in Originalflaschen mit Kontrollverschluss der vom hohen k. k. Ministerium des Innern genehmigten Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Gennsmittel, Wien, IX, Spitalgasse Nr. 31. 1/4 Flasche K 5.—, 1/2 Flasche K 2-60.

In Laibach zu haben bei den Firmen **J. Jebačič, Kham & Murnik, J. Kordin, A. Lilleg, A. Šarabon, Viktor Schiffer, F. Terdina.** (196) 70-2

Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED
echte Centifolien-Zugsalbe

ist die kräftigste Zugsalbe, übt durch gründliche Reinigung eine schmerzstillende, rasch heilende Wirkung bei noch so alten Wunden, befreit durch Erweichung von eingedrungenen Fremdkörpern aller Art (4456) 60-26
Per Post franko 2 Tiegel 3 Kronen 50 Heller.

Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED in Prograda bei Rohitsch-Sauerbrunn.
Man vermeide Imitationen und achte auf obige, auf jedem Tiegel eingetragene Schutzmarke und Firma.

